

TRANSHELVETICA

DIE KUNST DES REISENS

Transhelvetischer Newsletter, November 2018 – mit Verlosungen!

Zürcher Oberland



Grossmutter's Stolz

Mit Nadel und Faden ins 19. Jahrhundert

Heute können sie selbständig Grossmutter's Namen aufs T-Shirt sticken, Blümchen in allen Formen mit ihrer Nadel im Stoff verewigen und per Knopfdruck ganze Bilder nähen. Die ersten Nähmaschinen wurden vor 200 Jahren hergestellt und waren schon bald überall anzutreffen. Wer nach Amerika auswanderte, schickte ein Bild von sich und der guten Maschine nach Hause – Mutter und Vater sollten wissen, dass Geld ins Haus kommt. Das Nähmaschinen-Museum im Zürcher Oberland beherbergt über hundert verschiedene Modelle aus aller Welt. Auch die «älteste Schweizerin» REBSAMEN NR.1 hat ihr Plätzchen für den Ruhestand dort gefunden. Einen Blick in den Raum voll von mechanischen Kunstwerken lässt das Herz jedes Nostalgikers höher schlagen.

Bild: fotoschool.ch/ weymann

Nähmaschinenmuseum, Walderstrasse 202 in Dürnten, So – Fr Führungen auf Anfrage für Einzelpersonen und Gruppen bis 8 Personen, pauschal sFr. 100.–, Gruppen mit 8 Personen und mehr, sFr.12 pro Person, Sa 9.30h – 16h freier Eintritt und keine Führungen.
naemaschinen-museum.ch